

**Ini1****01-03 Friedrichstadt****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:**

1 Die SPD Abteilung Friedrichstadt fordert den  
2 Bundesvorstand auf, unverzüglich mit den  
3 europäischen Sozialdemokraten ein Aktions-  
4 programm für eine Weiterentwicklung des  
5 Völkerrechts und der multilateralen Institu-  
6 tionen zu erarbeiten und das ein starkes Si-  
7 gnal für den Fortbestand der regelbasierten  
8 internationalen Ordnung sendet.

9

**10 Begründung**

11 Die Frage von Krieg und Frieden ist zu einer  
12 entscheidenden Frage unserer Zeit geworden.  
13 Der russische Angriff auf die Ukraine, die Ent-  
14 führung des venezuelischen Staatspräsidenten  
15 und der Krieg gegen den Iran sind nur drei  
16 Beispiele aus jüngster Zeit, in denen Russ-  
17 land und die USA das Völkerrecht gebrochen  
18 haben. Das Recht des Stärkeren scheint der-  
19 zeit die auf Regeln setzende internationale  
20 Ordnung abzulösen. Doch statt engagiert für  
21 das Völkerrecht einzustehen, es weiterzuent-  
22 wickeln und seine Dilemmata aufzulösen, fü-  
23 gen sich zu viele Verantwortliche achselzu-  
24 ckend in diese gefährliche Entwicklung. Das  
25 unterwürfige Verhalten des deutschen Bun-  
26 deskanzlers beim US-amerikanischen Präsi-  
27 denten wenige Tage nach dem Angriff der  
28 USA und Israels auf den Iran ist nur ein Bei-  
29 spiel. Demgegenüber hat der spanische Mi-  
30 nisterpräsident und Sozialist, Pedro Sanchez,  
31 vorgemacht, wie eine selbstbewusste Reakti-  
32 on aussehen kann. Nur spät sind die Spitzen  
33 der SPD diesem Beispiel gefolgt.

34

35 Die Frage, wie eine neue internationale Ord-  
36 nung aussehen wird, entscheidet sich in die-  
37 sen Monaten: Strebt die Europäische Union  
38 eine Großmachtrolle an, um ihrerseits das  
39 Recht des Stärkeren durchsetzen zu wollen

40 oder wird die Europäische Union zum Kern  
41 eines internationalen Bündnisses der Mit-  
42 telmächte, wertebasiert, der Nachhaltigkeit  
43 verpflichtet und demokratisch, wie es der  
44 kanadische Ministerpräsident Mark Carney  
45 beim Weltwirtschaftsforum in Davos gefor-  
46 dert hat?

47

48 Für die europäische Sozialdemokratie kann  
49 die Antwort nur das Bündnis der Mittelmäch-  
50 te sein. Dieses auszuformulieren, dem Völker-  
51 recht durch Reformen zur Durchsetzung zu  
52 verhelfen, Kriege als Mittel der Politik zu äch-  
53 ten, Rüstungsbegrenzung und Aufbau von  
54 Vertrauen für Friedensarchitekturen, das war  
55 die DNA der SPD und muss es in diesen Zeiten  
56 wieder werden. Dazu brauchen wir die klüg-  
57 sten Köpfe aus unserer Parteifamilie. Und wir  
58 brauchen ein Aktionsprogramm, das jetzt in  
59 die aktuellen Debatten eingreifen kann und  
60 unsere Sicht der Dinge zum Gegenstand der  
61 Diskussionen und Entscheidungen macht.